

## **Protokoll zum Kreistag des Kreises Groß Gerau Sommer 2011 in Nauheim**

Sitzungsbeginn 20:00

### **1 Begrüßung**

Kreiswart Dietmar Rüsing begrüßt die Versammlung und stellt die fristgerechte Einladung im plogg 8/11 fest. Erscheinungstag war der 31.5. Entschuldigt fehlen Kassenwartin Lydia Rüsing, Jugendlehrwart Markus Hecht sowie Klassenleiter (KL + 2.KK1) Stefan Weber. Ehrengäste sind Dr. Norbert Englisch (Präsident des HTTV) und Robert Dony (Bezirkssportwart Süd und Vorsitzender des Ehrenrates des HTTV).

### **2 Totenehrung**

Die Versammlung gedenkt dem Verstorbenen Kurt Hillenbrandt, der sich sehr für die Nachwuchsarbeit im Tischtennisport des Kreises Groß-Gerau engagiert hat, u.a. als langjähriger Kreisjugendwart.

### **3 Feststellung des Stimmrechts**

Anwesend sind 255 Vereinsstimmen. Der Kreistag ist somit beschlussfähig. Es fehlen Vertreter von den 2 Vereinen TV Büttelborn und TSV Trebur.

### **4 Genehmigung des Protokolls des Kreistags vom 08.12.2010**

Adi Rüsing hat zwei Anmerkungen zu Terminen:

1. S. 3 unten zu Punkt 8 c), Kreisranglisten Erwachsene,

alt: 12./13.05.2012, neu: 11./12.05.2012

2. S. 4 zu Punkt 8 d), Aufstiegsspiele, alt: 06./07.05.2012, neu: 05./06.05.2012.

Mit diesen beiden Änderungen wird das Protokoll einstimmig angenommen.

### **5 Berichte**

Der Bericht von Dr. Englisch wird vorgezogen, da er nicht an der gesamten Sitzung teilnehmen kann.

#### **TTR-Werte**

Das neue System ist gerechter als das alte, da es sich an der TTR-Zahl des Gegners orientiert. Es gibt jetzt eine einheitliche Länder- und Mannschafts-übergreifende Bewertung aller Spieler und Spiele. Die TTR-Zahlen werden für Einzelveranstaltungen zum 1.7. eingeführt. Am 15.2, 15.5, 15.8. und 15.12. werden jeweils Stichtagsstände in Form der sog. Q-TTR-Zahlen veröffentlicht. Diese sind dann jeweils relevant für Einstufungen. Das neue System hat auch Auswirkung für Turniere und Turnierklassen und Mannschaftsaufstellungen (bei 30 Punkten Differenz mannschaftsinterne, bei 70 P mannschaftsübergreifende Umstellung) gab es in ähnlicher Form bereits im alten System.

#### **Schulsportinitiative**

Die Initiative des Hessischen Tischtennisverbandes „Ran an die Platten“ kann in 3 verschiedenen Aktionspaketen durchgeführt werden und soll das Sport- und Bewegungsangebot in Kindergärten und Schulen erweitern und vielfältiger gestalten und damit auch den Tischtennisport im Nachwuchsbereich ins Rampenlicht rücken. Diese Initiative wird bisher sehr gut angenommen. z.Z. beteiligen sich 100 hessische Vereine an dieser Schulinitiative. Der TTC Messel wurde z.B. vom Landessportbund für sein Engagement in der Schulinitiative ausgezeichnet. Dr. Norbert Englisch ruft die anwesenden Vereine auf, sich ebenfalls zu beteiligen.

#### **AG FrauenTT**

In dieser AG sollen die Probleme im Damenbereich intensiv beleuchtet und diskutiert sowie Lösun-

gen erarbeitet werden, da der Spielbetrieb auf Kreisebene stark gefährdet ist.

### **Schiedsrichterpflicht**

Ziel des Verbandes ist es, in jedem Verein einen regelkundigen Tischtennispieler zu haben (SR light).

#### **a) Bericht Kreiswart Dietmar Rüsing**

Er fasst das Abschneiden aller Damen- und Herrenteams aus dem Kreis nach Abschluss der Spielzeit 2010/11 auf Bezirksebene und höher zusammen:

Damen Hessenliga Süd/West: SV 1946 Crumstadt I belegt 4. Tabellenplatz; die Mannschaften der Plätze 1 und 3 sind aufstiegsgesperrt; deswegen steigen die Mannschaften der Plätze 2 und 4 in die Oberliga Damen Südwest auf.

Herren Verbandsliga Süd: SKG 1887/1946 Bauschheim 7. Platz, SV Al. 1907 Königstädten 8. Platz und damit in die BOL abgestiegen, TTC Mörfelden 1952 10. Platz und damit ebenfalls in die BOL abgestiegen.

Damen BOL Gr 1: TTC Mörfelden 1952 9. Platz; Damen BOL Gr 2 TSV 1896 Gernsheim 7. Platz.

Herren BOL Gr 2: SV 1946 Crumstadt I 6. Platz, FC Germania Leeheim I 9. Platz.

Damen BL Gr 1: SV RW 1914 Walldorf 1. Platz und Aufstieg in BOL; SG 1886 Dornheim 7. Platz.

Damen BL Gr 2: SV 1882 Raunheim 2. Platz und Aufstieg in BOL.

Herren BL Gr 1: TTC Ginsheim 3. Platz, SV RW 1914 Walldorf 5. Platz, SKG 1887/1946 Bauschheim 6. Platz, SV 1882 Raunheim 7. Platz, TV 1846 Groß-Gerau 8. Platz, TSV 1905 Trebur 12.

Platz und Abstieg in die BK (aufgrund von Spielerabgängen Rückzug in die 1.KK).

Herren BL Gr 4: SKG 1945 Stockstadt 12. Platz, Abstieg in die BK .

Damen BK Gr 1: TTC Ginsheim II 5. Platz, TTC Mörfelden 1952 II 6. Platz.

Herren BK Gr 1: DJK SG Eintracht 1925 Rüsselsheim 1. Platz (Aufstieg BzL), TTC Ginsheim II 3.

Platz, SF 1951 Bischofsheim 5. Platz, SV 1882 Raunheim II 6. Platz, TTC Mörfelden 1952 II 7.

Platz, SV Al. 1907 Königstädten III 9. Platz, TG 1862 Rüsselsheim 11. Platz, Abstieg in KL. Her-

ren BK Gr 5: SV Al. 1907 Königstädten III 1. Platz Aufstieg BL, TSV 1896 Gernsheim 2. Platz (Aufstieg BL), SV 1946 Crumstadt II 3. Platz,

Damen Pokal BL: SV RW 1914 Walldorf 1. Platz, Teilnahme am Verbandspokal.

Es gab keine Fragen zum Bericht des Kreiswartes.

#### **b) Bericht Kreissportausschuss**

Rainer Weber: Die Kreisrangliste wurde am 05.05.2011 von der SKG Erfelden in der Großsporthalle Erfelden ausgerichtet. Mit 22 Herren und leider keiner Dame war die Beteiligung gegenüber dem letzten Jahr deutlich geringer. Sieger wurde Jochen Stribny von der SKG Stockstadt. Die ersten Drei qualifizierten sich für die Bezirksrangliste. Die Ergebnisse der Endrunde:

1. Jochen Stribny	SKG Stockstadt	18: 9	6:1
2. Javed Danish	BG Groß-Gerau	18:11	5:2
3. Jan Amend	FC Leeheim	17:11	5:2
4. Guido Herlet	TTC Ginsheim	16:15	3:4
5. Michael Masur	SVA Königstädten	11:14	3:4
6. Frederik Hartmann	TSV Trebur	13:16	3:4
7. Mesut Coskun	TSV Raunheim	9:19	2:5
8. Alexander Birk	SVA Königstädten	12:19	1:6

Leider konnten die drei qualifizierten Spieler des Kreises nicht an der Bezirksrangliste teilnehmen.

Manfred Osterod: Die Pokalendrunde wurde von der SKG Stockstadt an 16 Tischen durchgeführt. Es nahmen alle qualifizierten Mannschaften teil,

Anschließend berichten die jeweiligen Klassenleiter über ihre Spielklassen.

Dietmar Rüsing liest den Bericht von Gerhard Grochalski als Klassenleiter der Damenklassen auf Kreisebene im Kreis Darmstadt/Dieburg vor.

In der Kreisliga belegte die SKG Stockstadt mit 32:4 den 1. Platz und steigt damit ebenso wie TSV Raunheim II mit 28:8 auf dem 3. Platz in die auf. TTC Kelsterbach hat mit 13:23 auf dem 7. Platz sicher den Klassenerhalt geschafft. TTC Ginsheim III, TTC Mörfelden III und TSV Raunheim belegen in der Kreisklasse mit 34:2, 27:9 und 12:24 den 1. (und damit Aufstieg in die KL), 3. bzw. 8. Platz. In der kommenden Spielzeit wird die KK Damen versuchsweise im Braunschweiger System spielen.

Manfred Osterod (KL Herren): In der abgelaufenen Spielzeit gab es seinerseits keine Beanstandungen. Meister wurde der TSV 1903 Wolfskehlen mit 35:1 Punkten vor dem SV Blau-Gelb Groß-Gerau mit 32:4 Punkten, beide sind in die BK aufgestiegen. Absteiger in die 1.KK sind SV 1912 Klein-Gerau und TV1888 Büttelborn.

Dietmar Rüsing in Vertretung von Stefan Weber (1.KK Gr.1 u.2) (fehlt entschuldigt): Souveräner Meister in der Gr. 1 und damit Aufsteiger in die BK wurde FC Germania 1907 Leeheim II mit 35:1 Punkten vor TSV 1896 Gernsheim II mit 26:10 Punkten. Als Absteiger in die 2. KK stehen der Tabellen-9. TSV 1882 Raunheim IV und der Tabellen-10. SKG Wallerstädten fest. Bester Einzelspieler war Claus Steinmetz von Leeheim mit einem Bilanzwert von +77, bestes Doppel waren Dieter Abraham und Thomas Seif mit +14, ebenfalls aus Leeheim.

Meister der 2. KK Gr. II wurde der TSV 1882 Raunheim III mit 31:5 Punkten vor SV Al. 1907 Königstädten IV mit 28:8 Punkten. Als Absteiger in die 2. KK stehen der Tabellen-9. TTC 1948 Kelsterbach II und der Tabellen-10. TTC Mörfelden 1952 III fest. Bester Einzelspieler in dieser Gruppe war Andreas Birmili von der SKG 1888 Walldorf mit einem Bilanzwert von +84, bestes Doppel Mesut Coscun und Sohail Pasha von der TSV Raunheim III mit einem Bilanzwert +17. In beiden Gruppen gab es einen reibungslosen Verlauf, einige Spielpaarungen mussten verlegt werden.

Manfred Osterod (2. KK Gr. I): Die Saison verlief ohne Probleme, es gab keine Strafbescheide. Meister dieser Klasse und Aufsteiger in die 1. KK wurde der TV Nauheim 88/94 II mit 34:2 Punkten vor dem VfH Astheim II mit 28:8 Punkten. Astheim verzichtet aufgrund von mehreren Spielerabgängen auf den Aufstieg. Als Absteiger stehen der Tabellenvorletzte KSV 1913 Biebesheim und der Tabellenletzte SV Al. 1907 Königstädten VI fest.

Rainer Weber (2. KK Gr. II): Auch in dieser Staffel gab es einen problemlosen Saisonverlauf ohne Strafbescheide. Aus dieser Staffel steigen 3 Mannschaften in die 1.KK auf. Meister wurde der SF 1951 Bischofsheim II mit 35:1 Punkten vor TTC Ginsheim IV mit 30:6 Punkten und SV Al. 1907 Königstädten mit 26:10 Punkten. Als Absteiger in die 3. KK stehen SKG 1887/1946 Bauschheim IV und DJK SG Eintracht 1925 Rüsselsheim III fest.

Adi Rüsing (3.KK Gr. A1, Gr. A2, Gr. B): Die Gruppen A1/A2 spielen mit 6er Mannschaften, die Gruppe B mit 4er Mannschaften. In Gruppe A1 gab es 9, in A2 8 Mannschaften, die am Spielbetrieb teilnahmen, die Gruppe B startete mit 11 Mannschaften, nach der Zurückziehung von TTC Mörfelden 1952 IV verblieben 10 Mannschaften. In dieser 3. Kreisklasse gibt es nur Aufsteiger, keine Absteiger. In der abgelaufenen Saison gab es in allen Gruppen viele Spielverlegungen, die alle in gegenseitigem Einvernehmen erfolgten. In Gruppe A1 wurde der SV Blau-Gelb Groß-Gerau III mit 30:2 Punkten Meister vor der Mannschaft SKG Stockstadt II mit 27:5 Punkten. Unangefochtener Meister der Gruppe A2 wurde die 3. Mannschaft des SF 1951 Bischofsheim III mit 28:0 Punkten vor dem SV DISBU Rüsselsheim II mit 17:11 Punkten, der sich den 2. Platz bei Punktgleichheit gegenüber dem Tabellen-dritten TTC Ginsheim V nur durch das um 5 Spiele bessere Spielverhältnis sicherte. Meister der Gruppe B wurde die 3. Mannschaft des TSV 1903 Wolfskehlen III mit 33:3 Punkten vor TV 1888 Büttelborn III mit 23 13 Punkten.

In dieser Klasse gibt es eine Besonderheit mit dem Aufstieg. Es sind nur drei Klassen, aber 4 Auf-

steiger. Aufstiegsberechtigt sind alle Meister sofern die 4er Mannschaft der Gruppe B zu einer 6er Mannschaft aufgestockt werden kann. Eine Relegation der jeweiligen Vizemeister ermittelt dann den 4. Aufsteiger in die 2. KK. In diesem Jahr hat der Meister der Gr. B, Wolfskehlen, auf den Aufstieg verzichtet und der Vizemeister der Gr. B, Büttelborn, hat nicht an der Relegation teilgenommen. Damit stehen als Aufsteiger die Meister der Gr. A1, BG Groß-Gerau III, und A2 SF Bischofsheim III sowie die an der Relegation teilnehmenden Vizemeister der Gruppen A1 SKG Stockstadt II und A2 DISBU Rüsselsheim II fest.

### **c) Bericht Kreisjugendausschuss**

Uwe Klodtka (KJW): Die Ausschuss-Mitglieder treffen sich alle 6 Wochen. In KW 28 fand die Jugendleitersitzung statt. Die Klasseneinteilung der Jugend- und Schülermannschaften war ausgewogen, da eine Mannschaftsmeldung bereits vorab an den Jugendausschuss erfolgen musste. Insgesamt haben 24 Vereine 16 Jugendmannschaften, 22 Schülermannschaften und 14 Schnupperrundenmannschaften gemeldet. Lediglich 7 Vereine haben keine Nachwuchsmannschaften. Bei den Schülern einigte man sich auf einen neuen Modus: Der Meister der jeweiligen Klassen steigt nach der Halbserie auf, der Tabellenletzte dafür ab.

Auch in der Schnupperrunde einigte man sich auf neue Richtlinien, die mit der Spielzeit 2012/13 umgesetzt werden sollen. Teilnehmer an der Schnupperrunde dürfen dann nur noch 2 Halbrunden lang ohne gültige Spielberechtigung teilnehmen und als Altersbegrenzung für die Teilnahme an der Schnupperrunde soll dann der Stichtag für den ältesten B-Schüler genommen werden. Ältere Spieler/-innen dürfen dann nicht mehr an der Schnupperrunde teilnehmen.

Der Kreisentscheid der Minimeisterschaften wurde in Nauheim durchgeführt. An den Kreisranglisten der Schüler in Bischofsheim nahmen allein bei den Vorranglisten 75 Spieler teil. Die Kreisrangliste der Jugend in Worfelden verzeichnete dagegen nur etwa 25 Teilnehmer. In Zukunft sollen je 3 Vorranglisten und eine Endrangliste ausgespielt werden. Um die Attraktivität zur Teilnahme an den Ranglisten durch Doppelstarts zu erhöhen, sollen sie gleichzeitig an Samstagen und Sonntagen durchgeführt werden, wobei samstags A- und C-Schüler und sonntags B-Schüler und Jugend an den Start gehen.

Am Kreisleistungszentrum, das in Raunheim durchgeführt wurde, nahmen in der letzten Zeit nur 6 - 8 Spieler teil. Eine Umfrage unter den Vereinen im Kreis ergab, dass Raunheim zu dezentral liegt und besonders für die Südvereine lange Anfahrtswege erfordert. Um auch hier die Attraktivität zu erhöhen, gibt es einen neuen Standort in Groß-Gerau. Der HTTV hat mit dem Landratsamt einen Nutzungsvertrag für die Kreissporthalle abgeschlossen. Zukünftig findet das Kreisleistungszentrum dort jeweils mittwochs zwischen 17:00 und 20:00 statt. Trainer wird Thomas Seif von der SKG Stockstadt. Uwe Klodtka dankt Raunheim für die langjährige Durchführung.

Der Tag der Bezirksjugend in Arheiligen verlief für den Kreis Groß-Gerau recht erfolgreich, die C-Schülerinnen belegten im Einzel- und Mannschaftswettbewerb den 1. Platz. Die Kreisauswahl der C-Schüler wurde jeweils 2. und die 4er Mannschaft der B-Schüler wurde ebenfalls in der Einzel- und Mannschaftskonkurrenz erster.

### **d) Bericht Kreisjugendlehrwart Markus Hecht (fehlt entschuldigt).**

Dietmar Rüsing stellt stellvertretend keine Vorkommnisse für den Berichtszeitraum fest.

### **e) Bericht Kreisschiedsrichterwart Hans Brams**

Die Vision, pro Verein einen ausgebildeten SR zu haben, ist wohl nicht realisierbar. Bleibt wohl nur das von Dr. Englisch vorgetragene Modell „SR-light“. 10 von 24 SR-pflichtigen Vereinen haben überhaupt einen ausgebildeten SR.

In SR-Lehrgängen sind die Schwellen für die Prüfung gesenkt worden. Eine einzelne Prüfung kann wiederholt werden. Ein SR-Einsatz ist. Anders als bisher, jetzt ein Verlegungsgrund, es bleibt bei 3

Pflichteinätzen pro Jahr.

#### **f) Bericht Kreispressewart**

es gibt keinen gewählten Kreispressewart, Lars Monzheimer vertritt das Amt kommissarisch, auch er vermeldet keine Vorkommnisse im Berichtszeitraum

#### **g) Bericht Kreismedienwart Dietmar Rüsing**

Die Homepage des Tischtenniskreises wird nicht sehr intensiv genutzt. Frage des Kreisjugendausschusses, ob die Bilder vom Bezirksjugendtag in Arheiligen auf die Homepage gestellt werden können. Im Anschluß kurze Diskussion über Rechtmäßigkeit von Bildern mit Personen auf der Homepage. Dr. Englisch schlägt Trennung in öffentlichen/nicht öffentlichen Bereich vor.

#### **h) Bericht Kreiskassenwartin Lydia Rüsing (fehlt entschuldigt)**

Bericht wird auf dem nächsten Kreistag nachgereicht.

#### **i) Bericht Kreiskassenprüfer Helmut Brötz**

Die Kassenprüfung wird aufgrund einer ersten Erkrankung in der Familie der Kreiskassenwartin nachgeholt und auf dem nächsten Kreistag öffentlich gemacht.

Es gab zu keinem der vorgestellten Berichte irgendwelche Fragen

#### **j) Änderung der Tagesordnung Diskussion und Fragestellung zu TTR-Werten**

Dr. Englisch erläutert, dass die TTR Werte des 4. Quartals Grundlage zur Mannschaftsmeldung für die Rückserie sein werden. Die Veröffentlichung der Q-TTR Werte erfolgt aber erst am 15.12., dieser Termin ist sehr kurz vor Weihnachten und dem Meldetermin, es gibt keine Möglichkeit mehr, Sitzungen diesbezüglich abzuhalten. Deswegen wird die Bitte geäußert, die Werte eher zu veröffentlichen. Es gibt sog. Premiumzugänge zur privaten und kostenpflichtigen Internetseite mytischtennis.de, auf der jeweils die aktuellen Werte zu verfolgen sind. Einwand Englisch: Die Seite muss nicht genutzt werden. Die Q-TTR Werte werden alle auf click-tt publiziert. Trotzdem sollten auch die aktuellen Tageswerte zugänglich sein. Vielleicht könnte man einen Vereinszugang vereinbaren. Frage Adi Rüsing nach Sperrvermerken für Spieler: Wird bei der Mannschaftsaufstellung ein Spieler mit Sperrvermerk versehen, gilt dieser für Hin- und Rückserie, eine Löschung zur Rückserie selbst wenn kein Grund für den Sperrvermerk in der Rückrunde gegeben ist, gibt es nicht? Ist ein Spieler in einer Mannschaft gestellt und spielt eine sehr gute Hinrunde (TTR Wert Unterschied jetzt > 70), muss er dann zur Rückrunde in der höheren Mannschaft eingesetzt werden oder er bekommt zur Rückserie einen Sperrvermerk? Adi sieht darin eine ungerechte Ungleichbehandlung. Ergänzung von Robert Dony hierzu: Wenn eine Mannschaft bereits mit einem Sperrvermerk belastet ist und in der Rückserie einen 2. Sperrvermerk dazu bekommt, ist diese Mannschaft nicht mehr aufstiegsberechtigt!

Dr. Englisch erläutert eine neue Regelung zu Jugendersatzspielern: Ab sofort können bei 2 Jugendersatzspielern beide gleichzeitig eingesetzt werden. Bisher durfte immer nur einer der beiden eingesetzt werden. Keine weiteren Fragen. Dr Englisch verlässt die Sitzung um 21:40

### **6 Nachwahlen**

Es müssen 2 Beisitzer zum Kreisjugendausschuss gewählt werden. Als Kandidaten werden Manfred Osterod und Niels Pflugmacher vorgeschlagen. Beide werden jeweils einstimmig in Einzelwahlen in das Amt gewählt.

## 7 Anträge

Antrag des Kreisvorstandes auf Erhöhung des Kreisbeitrages.

Der Antrag beinhaltet die Erhöhung des Kreisbeitrags der Vereine von 15 Euro auf 30 Euro pro Jahr ab 2012. Begründung: Mit dem zusätzlichen Geld soll ein regelmäßiges Defizit im Nachwuchsbereich ausgeglichen werden.

Adi Rüsing hat dazu recherchiert, dass der Kreisbeitrag bis 2008 5 Euro betrug (anm. DR: dazukamen damals 10 Euro Pokalumlage). Die jeweiligen Rechnungen wurden auf der Sitzung verteilt. Für den Zeitraum 2009/10 waren es 15 Euro. Für 2010/11 gab es keine Rechnung und jetzt soll der Beitrag auf 30 Euro erhöht werden. Adi spricht sich aufgrund der etwas undurchsichtigen Lage gegen den Antrag aus.

Dietmar Rüsing: Die Finanzierung für Pokale, Urkunden, Zuschuss KLZ etc. ergibt immer eine Unterdeckung von einigen 100 Euro pro Jahr, die Erhöhung soll diese Unterdeckung ausgleichen und weiterhin ermöglichen Preise für die Nachwuchsarbeit zu vergeben und damit die Attraktivität des Tischtennisports für die Kinder zu erhöhen. Uwe Klodtka weist darauf hin, dass der Jugendausschuss das Jugendbudget unbedingt braucht.

Weitere Diskussion über die Erhöhung gipfelt in der Frage Transparenz der Verwendung. Erst nach Vorlage von genauen Zahlen des Defizits kann eine Diskussion über die Notwendigkeit der Erhöhung auf dem Kreistag erfolgen.

Dietmar Rüsing zieht den Antrag für den Vorstand zurück und wird ihn zusammen mit einer Budgetaufstellung erneut einreichen.

### 7a) Vergabe von Veranstaltungen

Es stehen noch Turniervergaben aus, hier die Kreisrangliste für Damen und Herren im Jahr 2012. Um die Ausrichtung des Turniers bewerben sich SKG Erfelden, SVA Königstädten und TTC Ginsheim. Die Abstimmung geht ganz knapp mit 90 Stimmen zu Gunsten der SVA Königstädten aus, SKG Erfelden erhielt 89 Stimmen, TTC Ginsheim 56. Die Kreisrangliste findet am 11./12.05.2012 in Königstädten statt.

Zu vergeben ist noch die BVRL Damen. Die Vergabe soll auf der Sitzung im Dezember erfolgen.

## 8 Klasseneinteilung

Der Entwurf zur Klasseneinteilung wird mit einer Änderung angenommen: SG Dornheim II wechselt von der Gr. 2 (Nord) der 2. KK wechseln.

## 9 Verschiedenes

Keine Anmerkungen

## 10 Festlegung der Termine für die beiden nächsten Sitzungen des Kreistags

nächster Termin: Mi. 14.12.2011 in Worfelden

übernächster Termin: Mi 20.06.2012 in Ginsheim

Sitzungsende 22:45

Protokollant: Dr. Eckardt Stein (SKG Erfelden)

überarbeitung: Dietmar Rüsing (Kresiwart)